

Leben mit Polyneuropathie

Brief eines Freundes

Ich bin nun ein Teil Deines Lebens. „Ich“ bin auf Platz 1 – der Gründe dafür!
Ich bin so heimtückisch – ich zeige mich nicht immer in Deinen Blutwerten. Die Menschen um Dich herum können mich nicht sehen oder hören, aber DEIN Körper kann mich fühlen.

Ich kann Dich überall angreifen und zwar so wie es mir gefällt.

Ich kann Schmerzen hervorrufen und wenn ich gerade gut gelaunt bin – Sorge ich dafür, dass Dir alles weh tut.

Erinnerst Du Dich noch daran als Du voller Energie durchs Leben gegangen bist und Spaß hattest!!!

Tja, diese Energie habe ich Dir genommen und Dir dafür Erschöpfung gegeben.

So, jetzt versuch mal Spaß zuhaben!!!!

Ich raube Dir den Schlag und gebe Dir dafür ein vernebeltes Gehirn und Konzentrationsmangel.

Ich kann dafür sorgen, dass Du 7 Tage in der Woche, 24 Stunden lang schlafen möchtest, oder ich verursache Schlaflosigkeit. Ich lasse Deine Hände und Füße anschwellen, Deine Augenlider, einfach alles.

Ich lasse Dich innerlich zittern, Sorge dafür dass es Dir zu kalt oder zu heiß ist, wenn alle anderen das nicht fühlen. Ich löse Angstzustände aus oder andere mentale Probleme.

„Für mich gibt es kein Limit“

Wegen mir nimmst Du zu, egal was Du isst oder wie oft trainierst. Dank mir wird das Gewicht bleiben.

Manchmal begleiten mich meine Freunde, die anderen Autoimmunerkrankungen, so dass Du Dich noch mehr plagen musst.

Wenn Du etwas geplant hast oder Dich auf einen tollen Tag freust, kann ich dir einen Strich durch die Rechnung machen.

Du hast mich nicht darum gebeten zu dir zu kommen.

Ich habe Dich aus verschiedenen Gründen ausgewählt!!!

Den Virus oder die Viruserkrankungen, die Du hattest und von denen Du Dich nie richtig erholst hast, oder Schicksalschläge (Stress mag ich besonders gern). Vielleicht bin ich schon lange in Deiner Familie zu finden.

Was auch immer der Grund ist. ICH BIN HIER UND ICH WERDE BLEIBEN: Du gehst zum Arzt, um mich los zu werden???? das ich nicht lache.

Versuch es, Du wirst zu vielen Ärzten gehen müssen, bis Du überhaupt einen findest, der MICH findet..... und der sich mit MIR auskennt. Man wird Dir die falschen Medikamenten verschreiben, Schmerzmittel, Schlafmittel, Aufputzmittel. wenn Du ihnen sagst, dass Du Schmerzen, Ängste und Depressionen hast, bekommst Du Antidepressiver.

Es gibt viele Wege für mich, damit Du Dich krank und elend fühlst.

Missempfindungen und Wahrnehmungsstörungen, wie kribbeln, brennen, kalte oder heiße Füße oder Hände, Schmerzen, Schwellungen und Schwellungsgefülle.

Deine Gangunsicherheit, die Ermüdbarkeit der Beine sowie Gleichgewichtsstörungen, Muskelschwäche und Muskelschwund, ja sogar Bandscheibenvorfälle.

Das bin ich wahrscheinlich.

Störungen oder Ausfälle der Muskeln, Ausfallerscheinungen an Händen und Füßen, erhebliche Sehstörungen.....manchmal fällt dir alles aus der Hand, du spürst den Boden unter den Füßen nicht, das bin ich wahrscheinlich auch!!!!!!

Leberenzyme zu hoch? Ja wahrscheinlich auch ich.